



Bericht zum Verkehrsversuch Superblock

Top 4



Top 1

Möblierungskonzept

TOP 2

Projektstand

TOP 3

Ergebnisse des Verkehrsgutachtens

TOP 4

Auswertung des Beteiligungsverfahrens

TOP 5

Wissenschaftliche Begleitung des Verkehrsversuchs



Ziel

- Test der Übertragbarkeit der Superblockkonzeption durch Diagonalsperren und Einbahnstraßen
- Verkehrsversuch durch verkehrsrechtliche Anordnung gem. § 45 StVO* zur Unterstützung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung
- Dafür muss ein vom Gemeinderat beschlossenes Verkehrskonzept vorliegen



Lageplan Projektgebiet, Quelle: LHS

Quelle: LHS

* Ermächtigungsgrundlage: § 45 Absatz 1b Satz 1 Ziffer 5 zweite Alternative StVO i. V. m. § 45 Absatz 1b Satz 2 StVO und i. V. m. § 45 Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 zweiter Halbsatz StVO



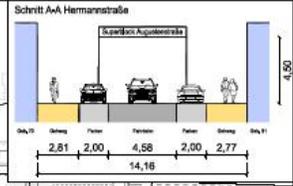
TOP 1

Möbliierungskonzept

Möblierungskonzept



SUPERBLOCK STUTTGART
AUGUSTENSTRASSE



Legende

■ Fahrbahn	■ Markierung Neu
■ Gehweg	■ Markierung Bestand
■ Parkfläche	● Baum Bestand
■ Grünfläche	● Pflanzenkabel ohne Bank
■ Gebäude	● Pflanzenkabel 2.00x2.00
■ Möblierung	● Parketzugewinn
	● Parketzugewinn



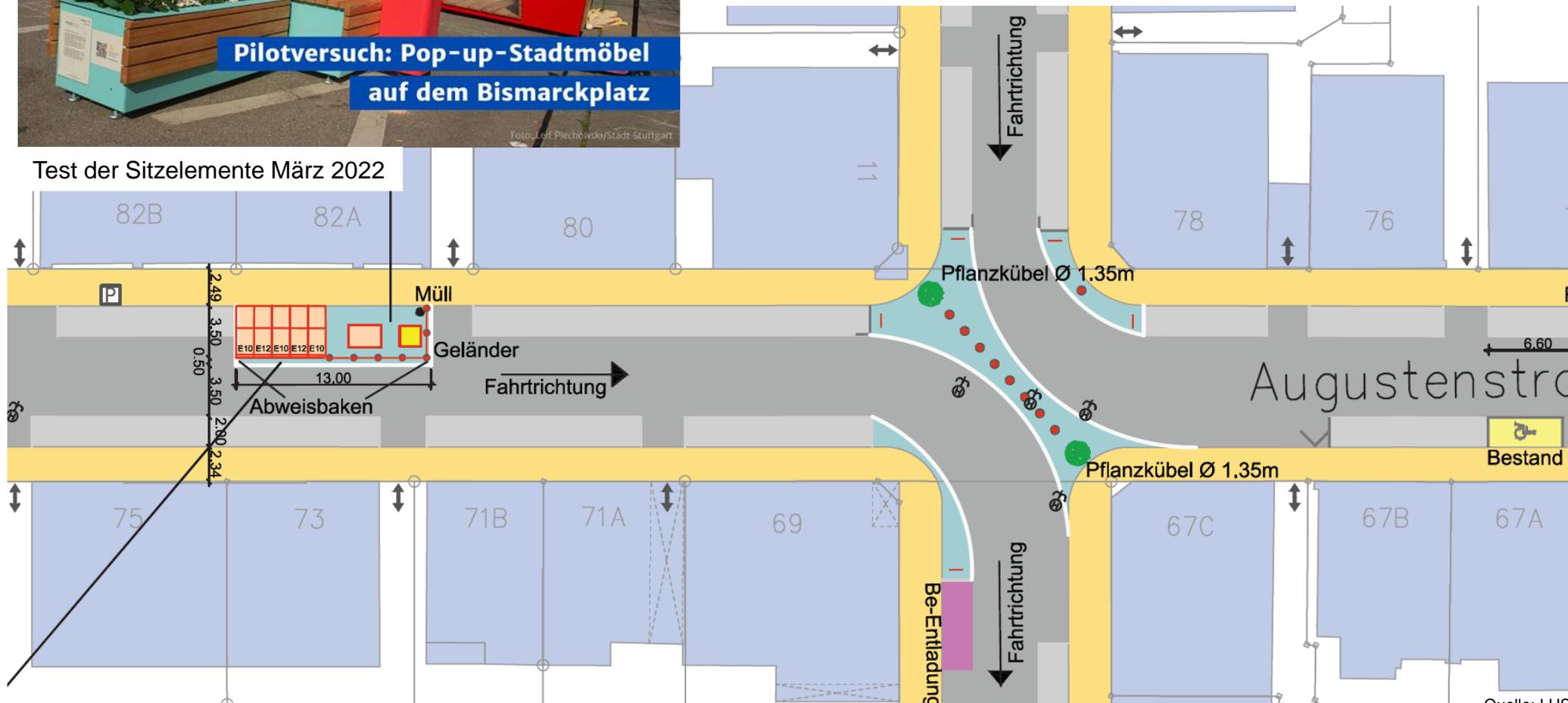
Möblierkonzept

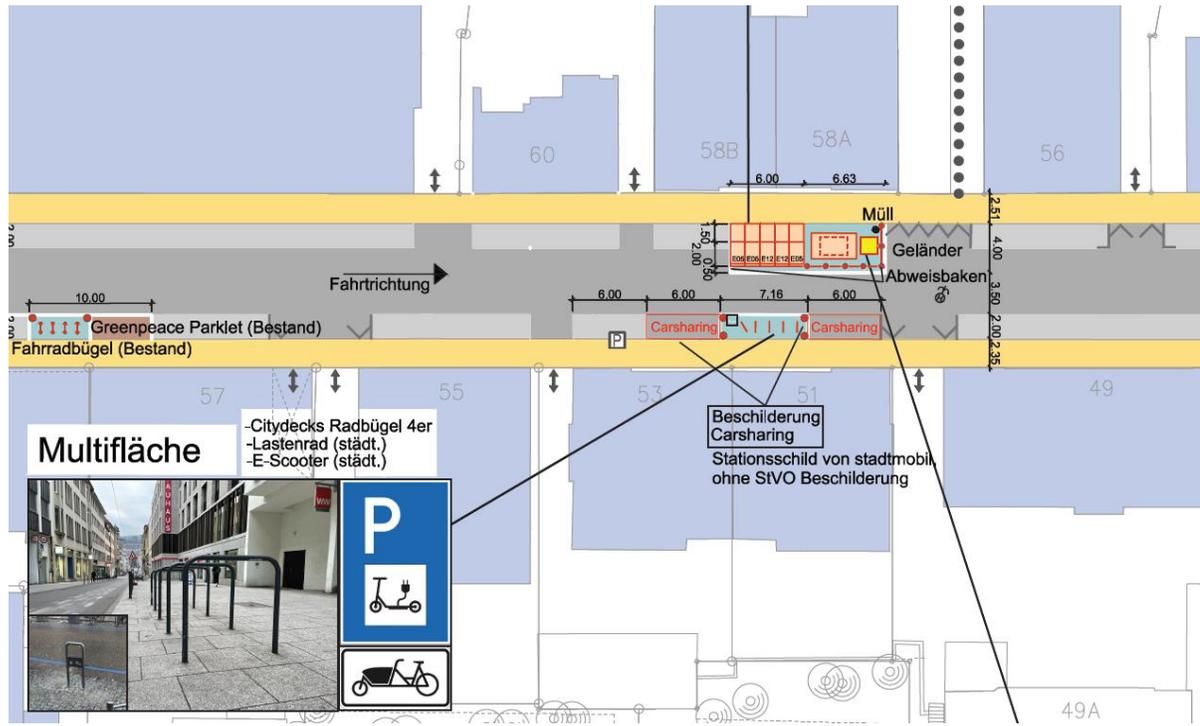


Pilotversuch: Pop-up-Stadtmöbel
auf dem Bismarckplatz

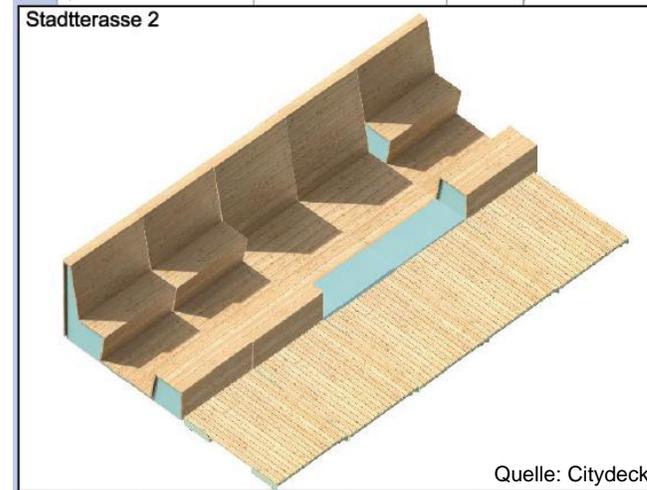
Foto: Lef Piechowski/Stadt Stuttgart

Test der Sitzelemente März 2022





Quelle: LHS



Quelle: Citydecks

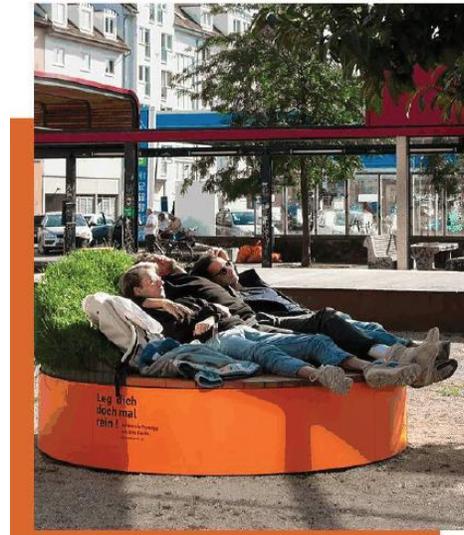


Quelle: Citydecks

Möblierungskonzept



Quelle: MobiGA



Quelle: Citydecks



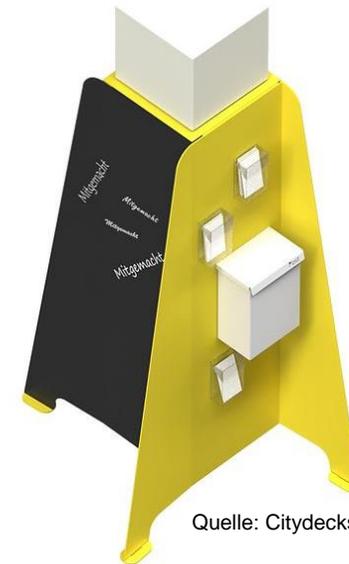
Für Betriebe (10)
Quelle: Citydecks



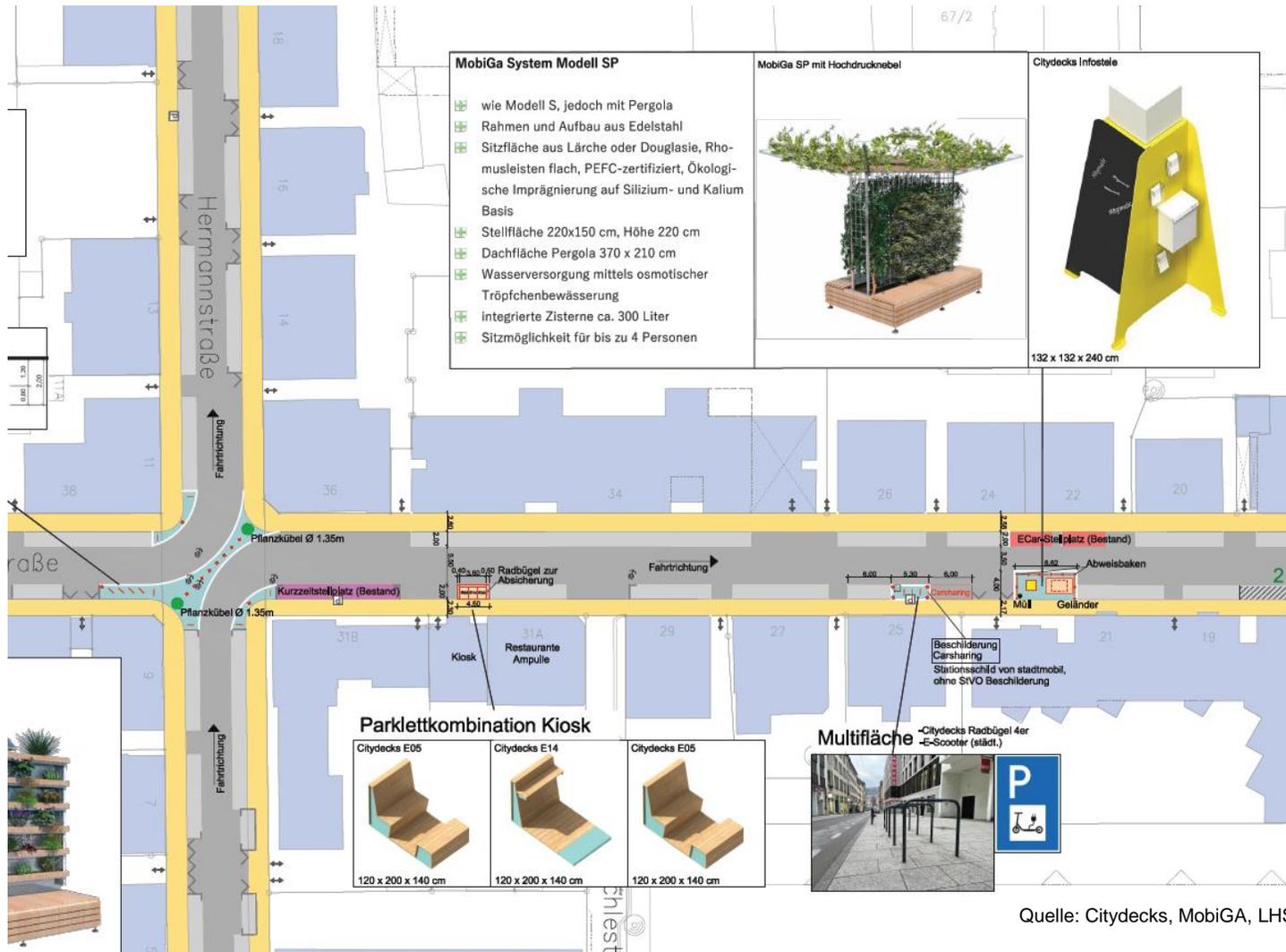
Quelle: MobiGA



Quelle: MobiGA

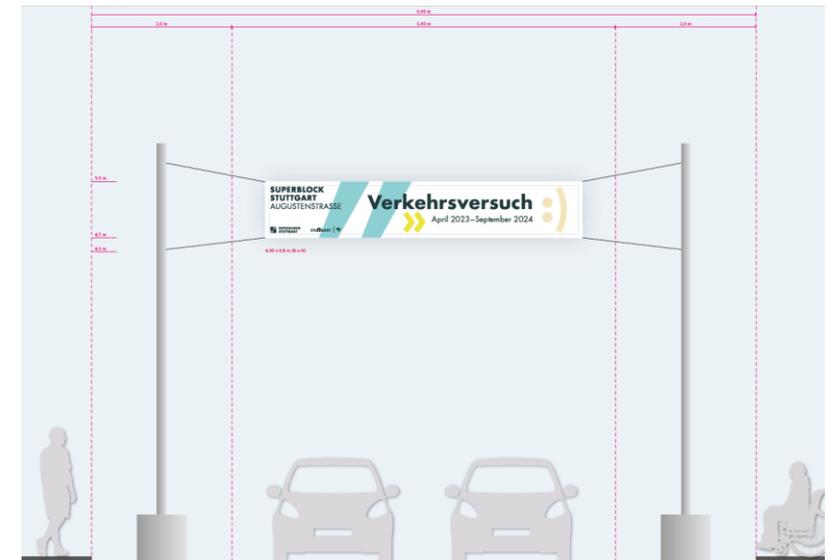


Quelle: Citydecks



Wesentliche Elemente des Möblierkonzepts sind:

- Fünf begrünte Gartenelemente
- Zwei Parklettkombinationen
- Drei Stadterrassen
- Drei Infostelen
- Acht Pflanzkübel an den vier Diagonalsperren
- Neue Bereiche der Außengastronomie
- Straßenbanner
- Mülleimer





ZIEL IST ES

Weniger motorisierter Verkehr

- Dadurch weniger Schadstoffe und geringerer Verkehrslärm
- Dafür mehr aktive und selbstbewegliche Mobilität, Steigerung sozialer Teilhabemöglichkeiten

Senkung der Aufheizung bei Gebäuden und Straßen

- Gesunderes Lebensumfeld mit mehr Grün- und Freiflächen

Mehr Freiräume für Erholung, soziales und kulturelles Leben

Reduzierung des Ressourcenverbrauchs und generieren positiver Klimaeffekte

Stärkung des Einzelhandels und der Gastronomie

Vor allem aber: mehr Lebensqualität in der Augustenstraße



TOP 2

Projektstand



Mitte 2020

Idee zum Superblock von Anwohnenden

Entstehung Verein „Quartierswerkstatt Augustenstraße“

Entstehung des Projekts Superblock Augustenstraße

Stadt Stuttgart nimmt sich der Idee Superblock im Rahmen eines Verkehrsversuchs an

Mobilitätswoche 2021 (16.09.2021)

Pop-Up Superblock organisiert durch den Quartierswerkstatt Augustenstraße e.V.

Mobilitätswoche 2022

Start der Bürgerbeteiligung zum Verkehrsversuch „Superblock in der Augustenstraße“

März / Mai 2023

Abstimmung in den politischen Gremien über Durchführung des Verkehrsversuchs

Frühjahr 2024

Voraussichtlicher Start des ca. 1,5-jährigen Verkehrsversuchs

Ausschuss „Zukunft der Mobilität in Stuttgart-West“ (15.11.2022)

Treffen der Gewerbetreibenden und Mitglieder des Bezirksbeirats West zum Austausch über die Planung

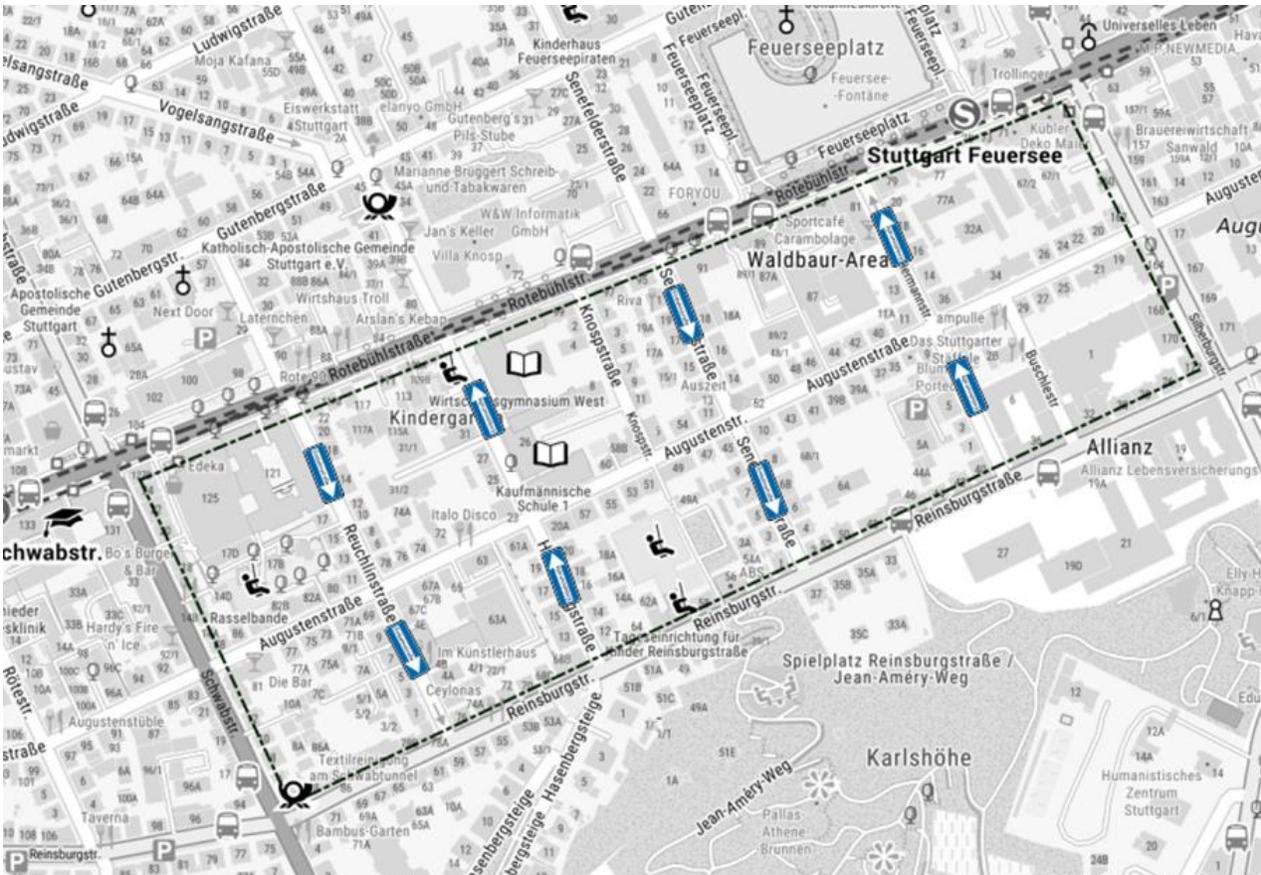


TOP 3

Ergebnisse des Verkehrsgutachtens

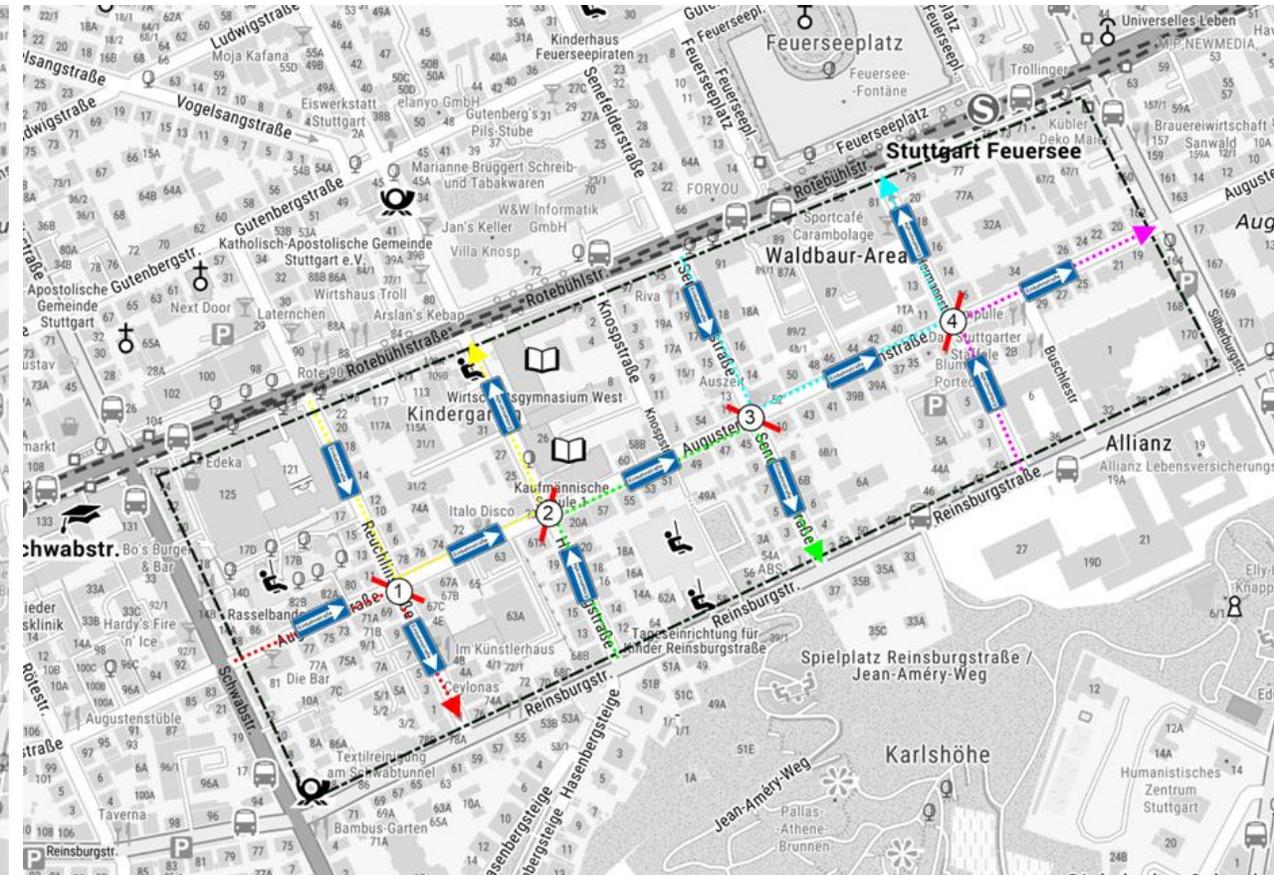


Bestandssituation

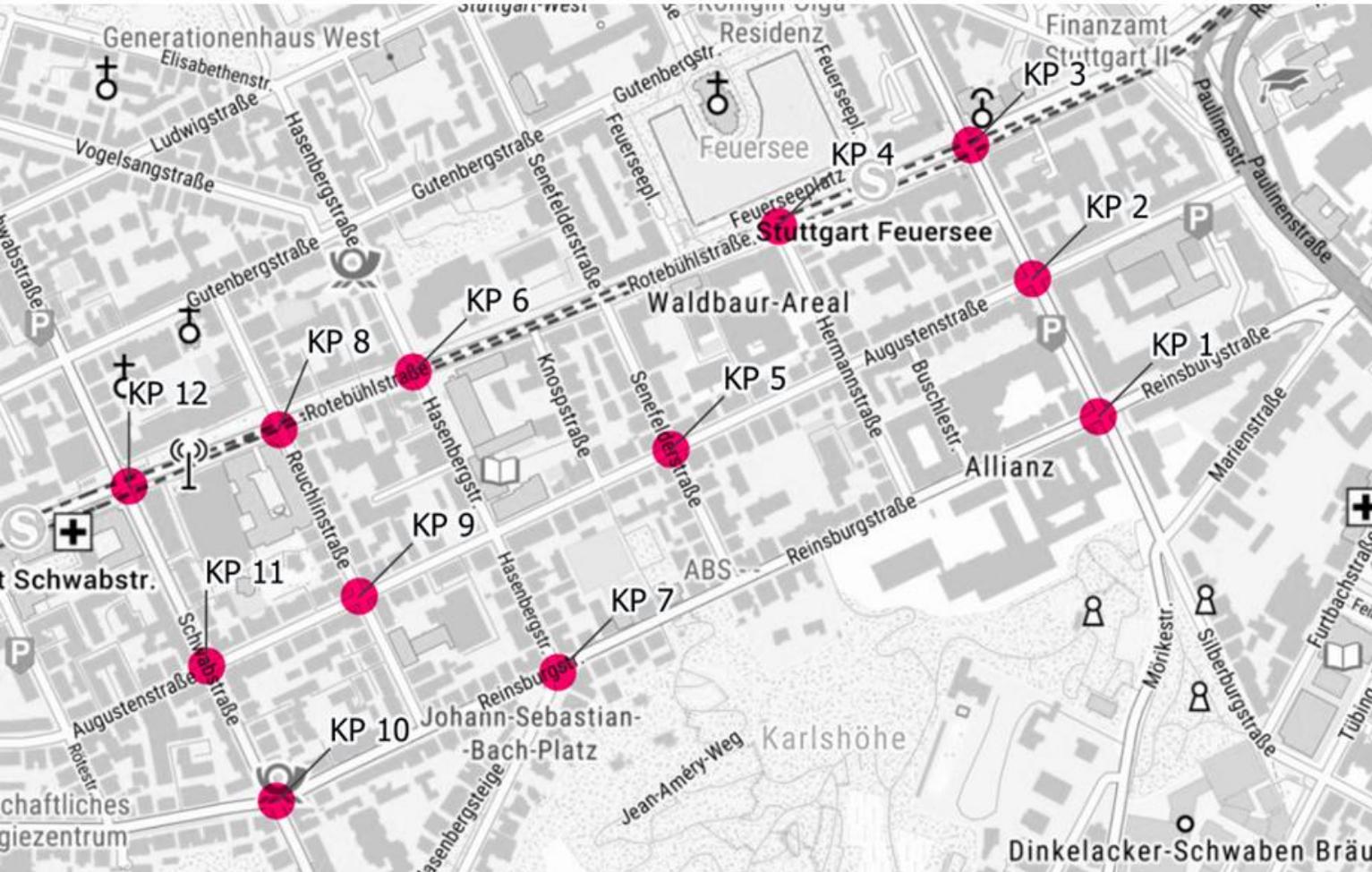


Quelle: LHS/BrennerPlan

Superblock mit Diagonalsperren für den Kfz-Verkehr



Quelle: LHS/BrennerPlan



Quelle: LHS/BrennerPlan

Verkehrszählungen am 5.4.2022 zu den Verkehrlichen Spitzenstunden zu Erfassung der Verkehrsmengen und überschläglichen Berechnung der Leistungsfähigkeit der signalisierten Knotenpunkte

Spitzenstunde am Morgen: 07:45 – 08:45 Uhr
Spitzenstunde am Abend: 17:00 – 18:00 Uhr

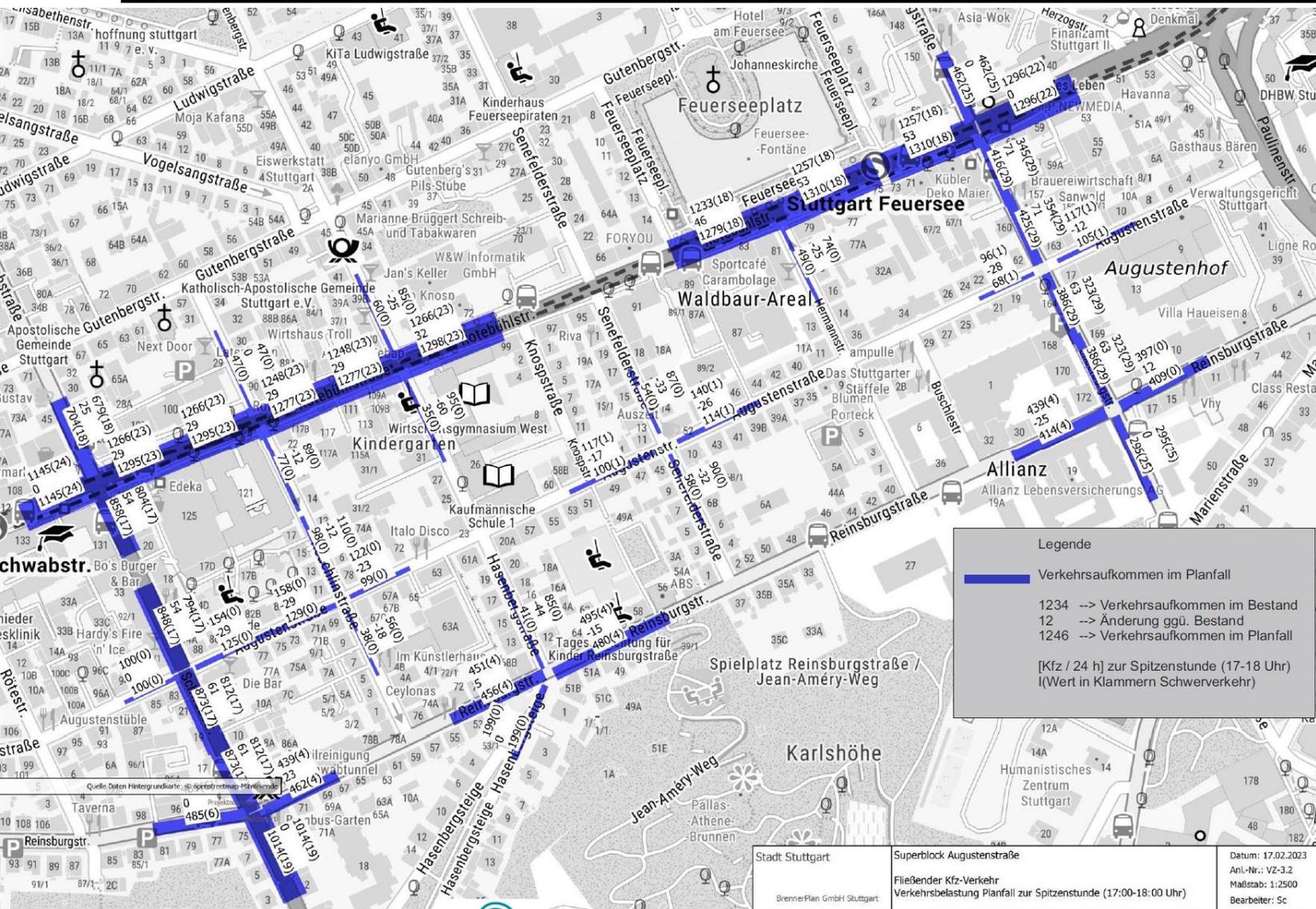
Zusätzlich Erhebung der Durchgangsverkehre am 30.3.2022 zwischen 16:00 Uhr und 18:00 Uhr mit Auswertung zur verkehrlichen Spitzenstunde am Abend

Die Verkehrszählung wird nach einer gewissen Eingewöhnungszeit während dem Verkehrsversuch erneut durchgeführt um die Berechnungen zu evaluieren

Verkehrsgutachten



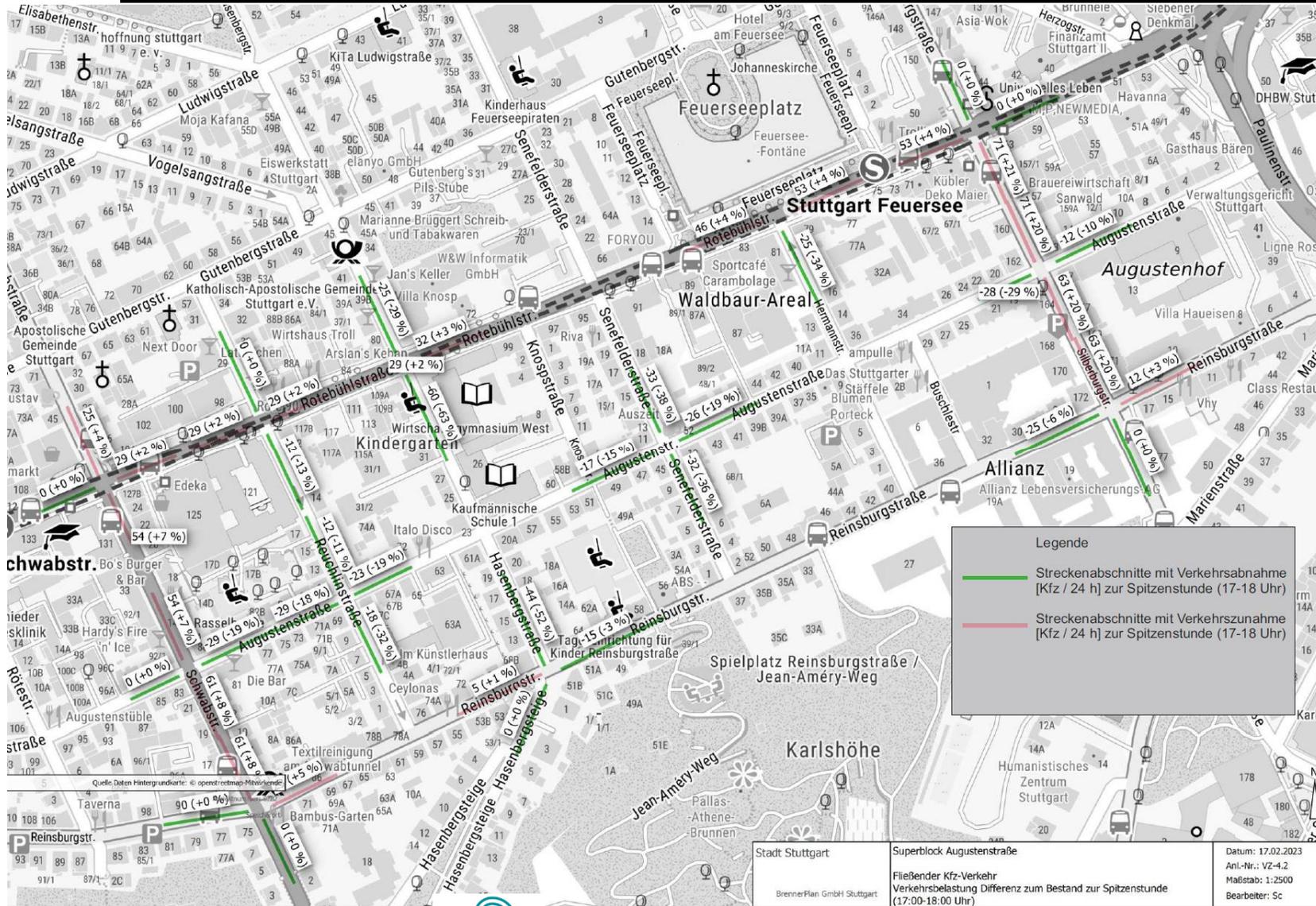
Verkehrsaufkommen zur Spitzenstunde am Abend zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr im Bestand und im Planfall



Stadt Stuttgart	Superblock Augustenstraße	Datum: 17.02.2023
BrennerPlan GmbH Stuttgart	Fließender Kfz-Verkehr	Anl.-Nr.: VZ-3.2
	Verkehrsbelastung Planfall zur Spitzenstunde (17:00-18:00 Uhr)	Maßstab: 1:2500
		Bearbeiter: Sc

Quelle: LHS/BrennerPlan

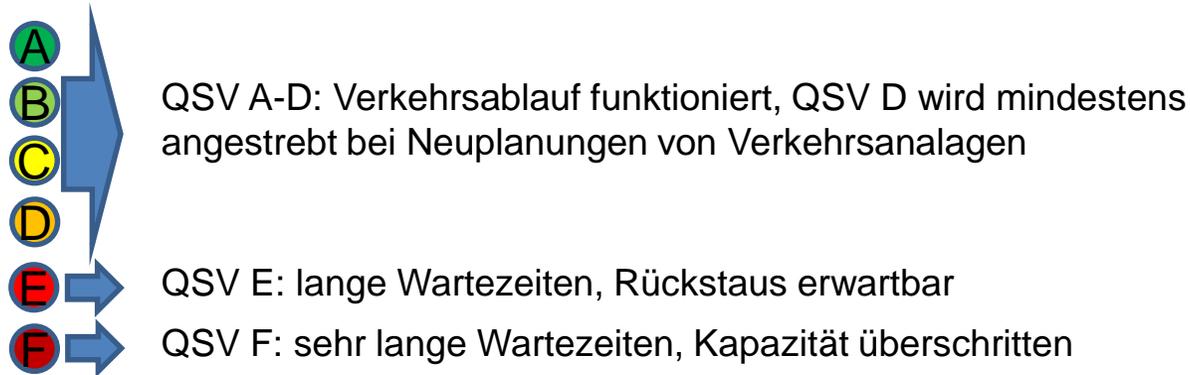
Verkehrsgutachten



Änderungen im Verkehrsaufkommen zur Spitzenstunde am Abend zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr im Bestand und im Planfall



HBS: Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen
QSV: Qualitätsstufen des Verkehrsablaufs (ähnlich wie Schulnoten)



Überschlägliche Leistungsfähigkeitsüberprüfung im Planfall

Die untersuchten Knotenpunkten sind alle leistungsfähig und benötigen keine Anpassung im Signalprogramm.

Nr	Name	QSV Abends	QSV Morgens
		17:00-18:00 Uhr	07:45-08:45 Uhr
1	Reinsburg-/Silberburgstraße	A	C
2	Augusten-/Silberburgstraße	A	C
3	Rotebühl-/Silberburgstraße	B	D
10	Reinsburg-/Schwabstraße	B	C
11	Augusten-/Schwabstraße	B	B
12	Rotebühl-/Schwabstraße	C	D

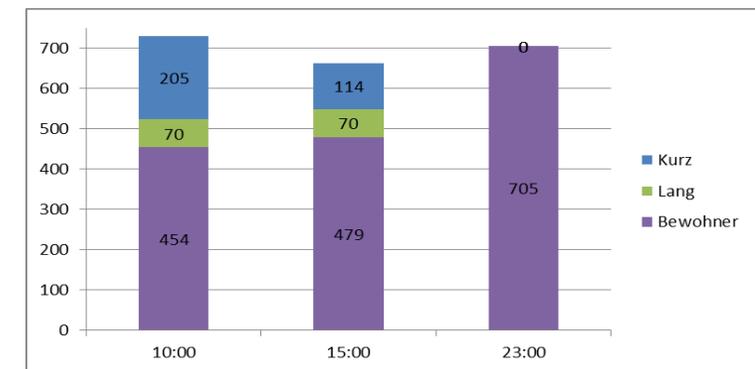


Parkplatzbilanz

Anzahl Parkplätze Bestand	Ca. 750
Wegfallende Parkplätze aufgrund Möblierung, Car-Sharing-Parkplätze, Fahrrad-Bügel, Lastenfahrrad-Bügel, Multiflächen (E-Scooter), Aufhängevorrichtung Straßenbanner	- ca.24
Wegfallende Parkplätze aufgrund Befahrbarkeit	- ca. 19
Neue Parkplätze für Bewohner Reinsburgstraße	+ ca. 10
Umwandlung von ca. 12 Kurzzeitparkplätzen in der Augustenstraße östlich der Silberburgstraße in Parkplätze für Personen mit Bewohnerausweis	+ ca. 12
Neue Parkplätze in der Augustenstraße	+ 4
Anzahl Parkplätze Planfall	Ca. 733
Absoluter Verlust	- 17
Durch die Planung werden bestehende Parkplätze als Mehrwert für die nachhaltige Mobilität umgewandelt in:	
Car-Sharing-Parkplätze	+ 5
Anzahl Fahrrad-Bügel	+ 29 (Bestand: 12)
Anzahl Lastenfahrrad-Bügel	+ 4

Erhebung im ruhenden Verkehr am 24.3.2023 in der Bewirtschaftungszone W4.

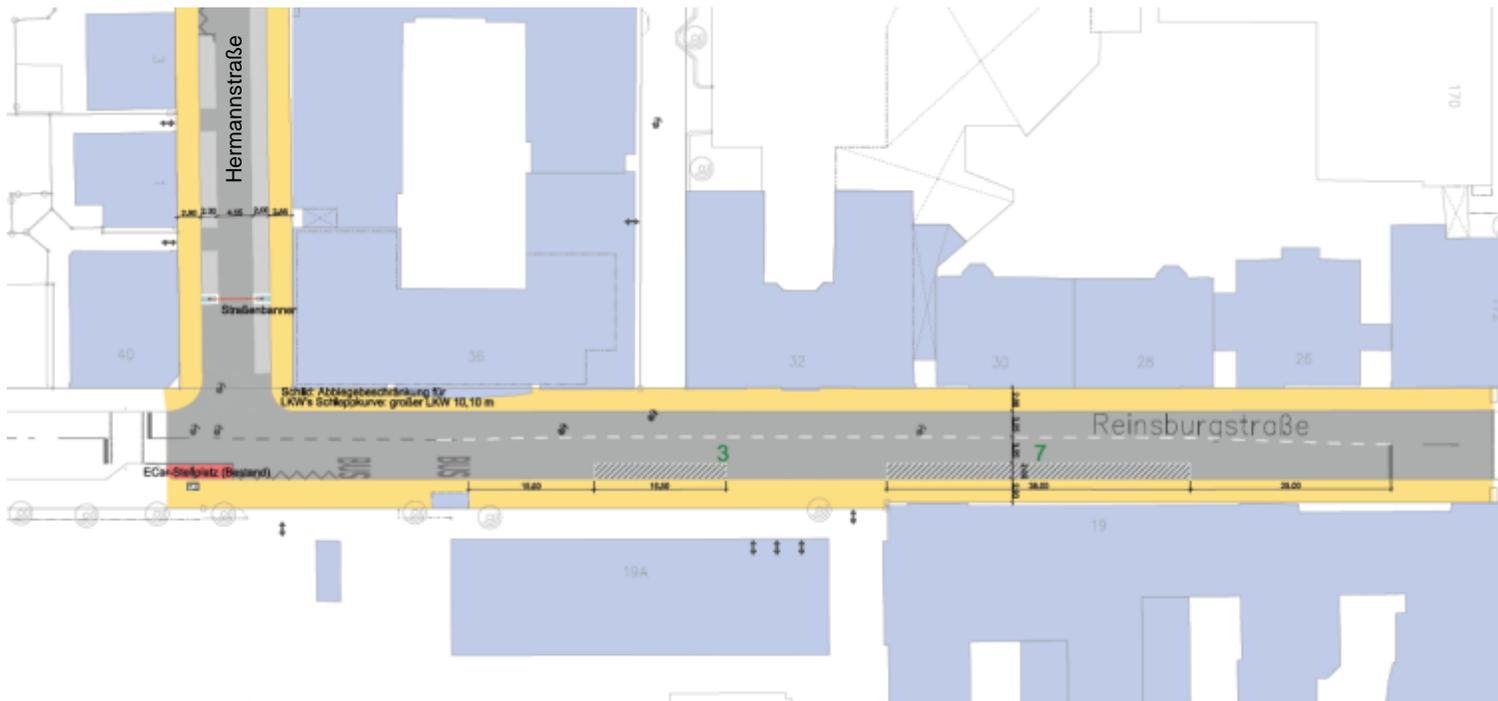
Während dem Verkehrsversuch wird eine erneute Parkraumerhebung durchgeführt um die Wirkungen / Veränderungen zu evaluieren.



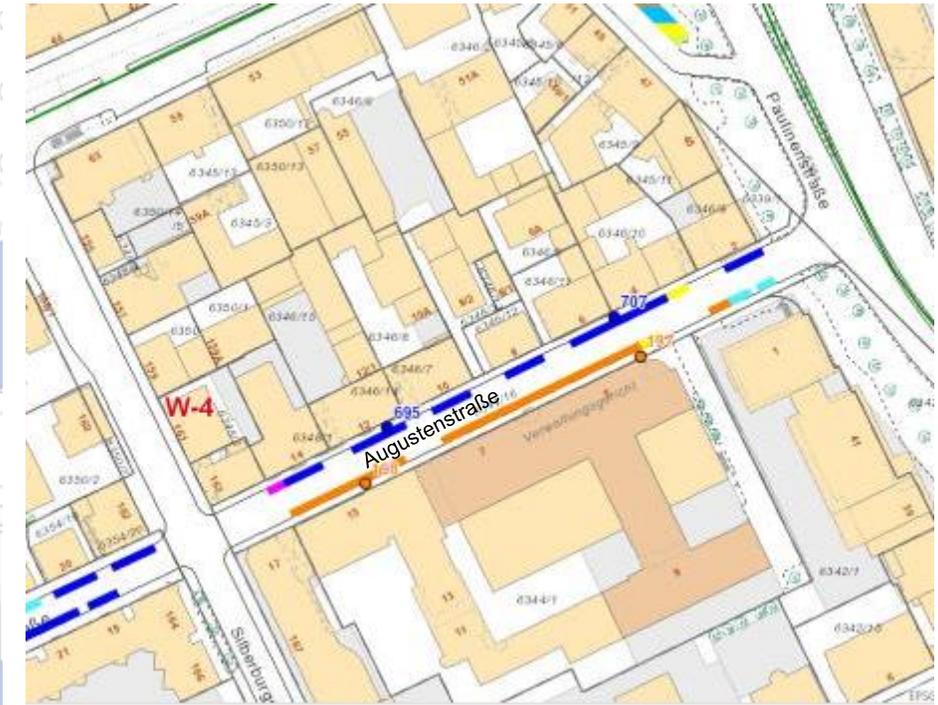


Neue Parkplätze für Bewohnerinnen und Bewohner

- Reinsburgstraße, interimswise (ca. 10) Erprobung ggf. Beibehalt
- Augustenstraße, dauerhaft (ca. 12) durch die Umwandlung von Kurzparkplätzen in Parkplätze für Personen mit Bewohnerausweis
 - Es bleiben drei Kurzparkplätze erhalten



Quelle: LHS



Quelle: LHS



Fazit

Die Leistungsfähigkeit der angrenzenden Knotenpunkte durch ist nach der Einrichtung der Diagonalsperren – ohne Anpassung der Signalprogramme – gewährleistet.

Die Verkehrsuntersuchung bestätigt, dass die geplante Verkehrsregelung im Hinblick auf Verkehrsverlagerungen in umliegenden Straßenzügen verträglich ist und in diesen Bereichen keine Verschlechterung der Verkehrsverhältnisse eintritt. Zudem ist die Erschließung sämtlicher Verkehrsteilnehmer weiterhin in zumutbarer Weise gesichert, auch bei Umwegen.

In der Summe wird es im Untersuchungsgebiet aufgrund der Befahrbarkeit (Schleppkurven) und Stadtmöblierungen **ca. 17** Parkplätze weniger geben, als im Bestand. Davon werden auf den bestehenden Parkplätzen für Personen mit Bewohnerausweis zugunsten einer nachhaltigen Mobilität 5 in Car-Sharing Stellplätze umgewandelt, 29 neue Fahrrad-Bügel und 4 neue Lastenfahrrad-Bügel bereitgestellt.

Es wurden vier große TG Betreiber*innen angefragt, ob Kapazitäten zur privaten Vermietung vorhanden sind. In allen vier Fällen kam es zu Absagen, beispielsweise wurden die Aspekte Sicherheit oder ungewisses Betriebskonzept genannt.

Als Kriterien zur Evaluation des Verkehrsversuchs (der für ca. 1,5 Jahre angelegt werden soll) werden folgende Punkte und Aufgaben festgelegt:

- Gespräche mit der Polizei (Verkehrssicherheit), SSB und Branddirektion
- Ergebnisse der umfassenden wissenschaftlichen Begleitung und Öffentlichkeitsarbeit
- Verkehrsaufkommen/Verlagerungen
- Vergleich der Parkraumerhebungen



Baustelle gegenüber der Augustenstraße 61 A

Die Befahrbarkeit beim Linksabbiegen in die Hasenbergstraße ist mit einem Sattelzug nicht gegeben, jedoch funktioniert es mit einem „großen Lkw“ (10 m Länge).



Quelle: LHS



Quelle: LHS/BrennerPlan



TOP 4

Auswertung des Beteiligungsverfahrens



- Auftaktveranstaltung (18.09.2022) + Info-Café im Merlin
- Erfassung und Auswertung der gesammelten Ideen und Vorschläge aus der Mobilitätswoche 2022



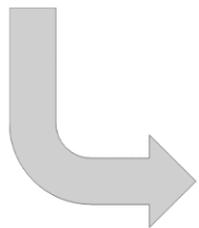
- Beantwortung der eingehenden E-Mails über die ISME-Projekt-Adresse (superblock@i-sme.de)



- Bürgerbeteiligungsportal
- <https://www.stuttgart-meine-stadt.de/stadtentwicklung/superblock-augustenstrasse/>
- Interaktive Karte mit Kommentarfunktion
- Auswertung der Rückmeldung und Aufbereitung als FAQs



- Bezirksbeirat West Ausschuss „Zukunft der Mobilität in Stuttgart-West“ (15.11.2022)
- Schwerpunkt Gewerbetreibende im Superblock



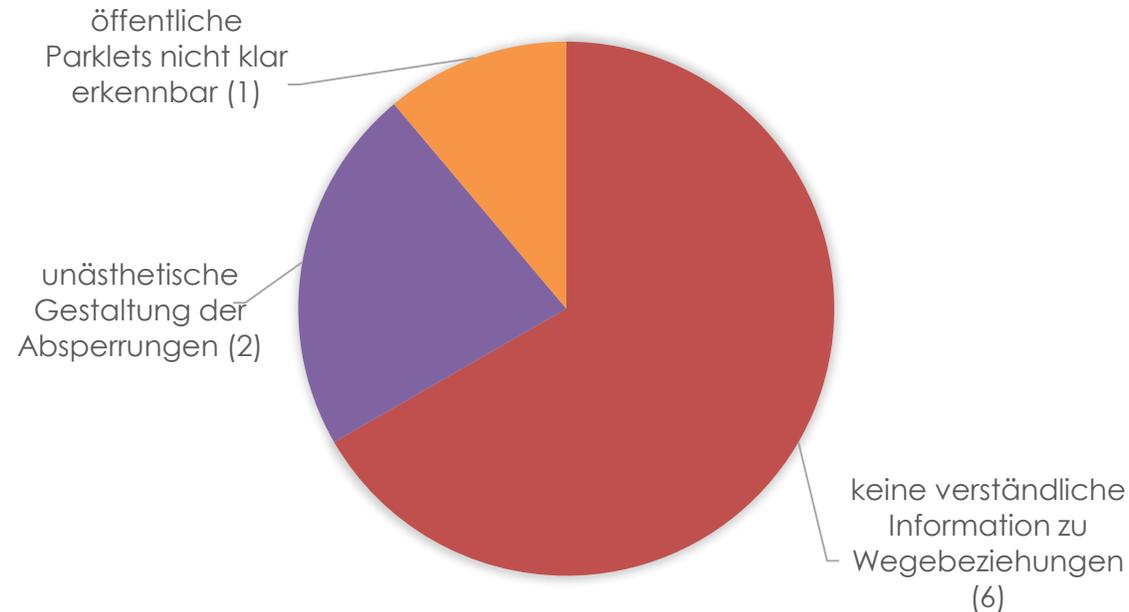
- Vor der offiziellen Bürgerbeteiligung
 - Eingegangene E-Mails an die Quartierswerkstatt Augustenstrasse e.V. (18)
 - Bürgerstimmen über Gelbe Karte der Stadt (8)
- Ab der offiziellen Bürgerbeteiligung
 - Rückmeldungen Infobox während der Mobilitätswoche 2022 (22)
 - Eingegangene E-Mails an ISME-Projektadresse (6)
 - Homepage Stuttgart-meine-Stadt: Interaktive Karte (13)
 - Rückmeldungen Informationsveranstaltung Gewerbetreibende (5)

Kategorien der Auswertung

- Kritik an der Umsetzung Pop-Up-Superblock
- Wünsche
- Sorgen und allgemeine Kritik
- Gestalterische Vorschläge



Kritik an der Umsetzung Pop-Up-Superblock

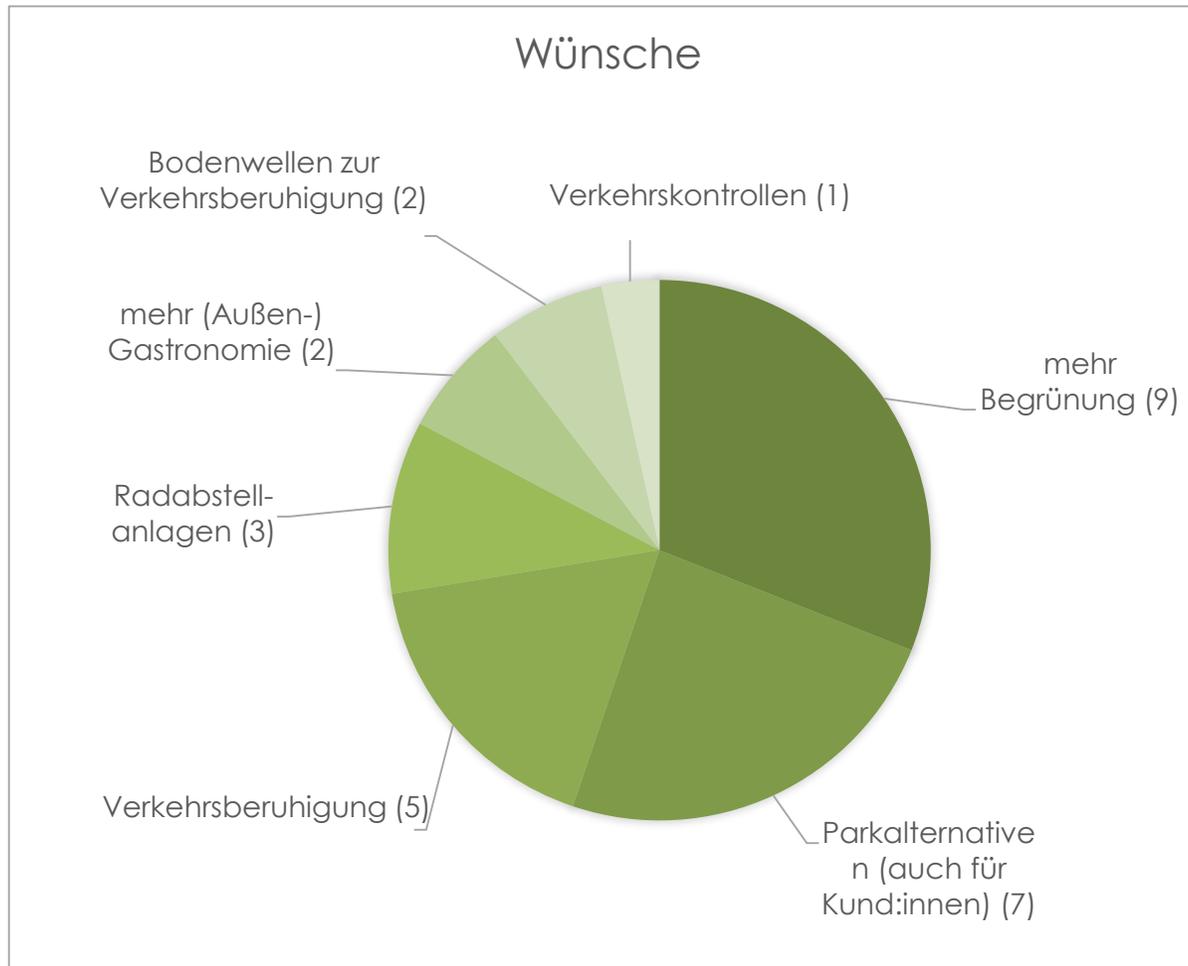


keine verständliche Information zu Wegebeziehungen

- neue Wegbeziehungen und Veränderung der Verkehrsführung müssen frühzeitig und verständlich kommuniziert werden, was beim Pop-Superblock nicht gut umgesetzt wurde

öffentliche Parklets nicht klar erkennbar

- unklar, welche Parklets nur zur privaten Nutzung zur Verfügung stehen



Mehr Begrünung

- schattenspende Bäume

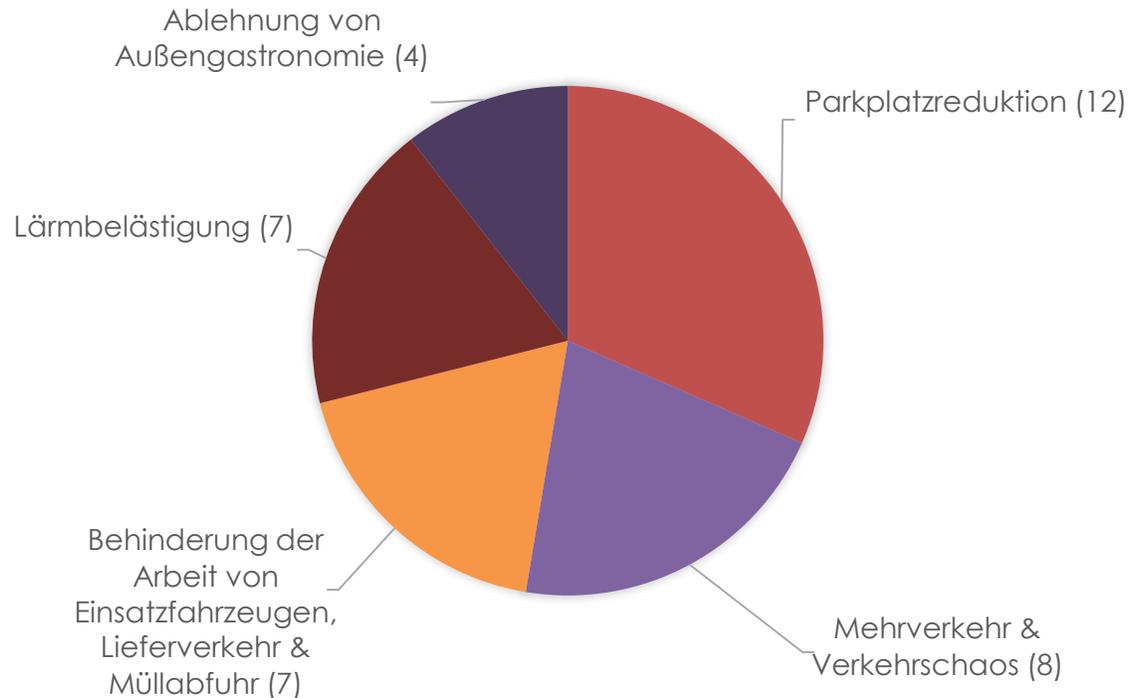
Verkehrsberuhigung gewünscht, aber Kritik an den Diagonalsperren

→ andere Maßnahmen zur Temporeduktion wurden vorgeschlagen

- Spielstraße (Augustenstraße)
- Bodenwellen
- Fahrbahn für Kfz optisch zweitrangig darstellen durch Bodenmarkierungen
- Fahrradstraße (Augustenstraße)
- Einbahnstraße (Augustenstraße)



Sorgen und allgemeine Kritik

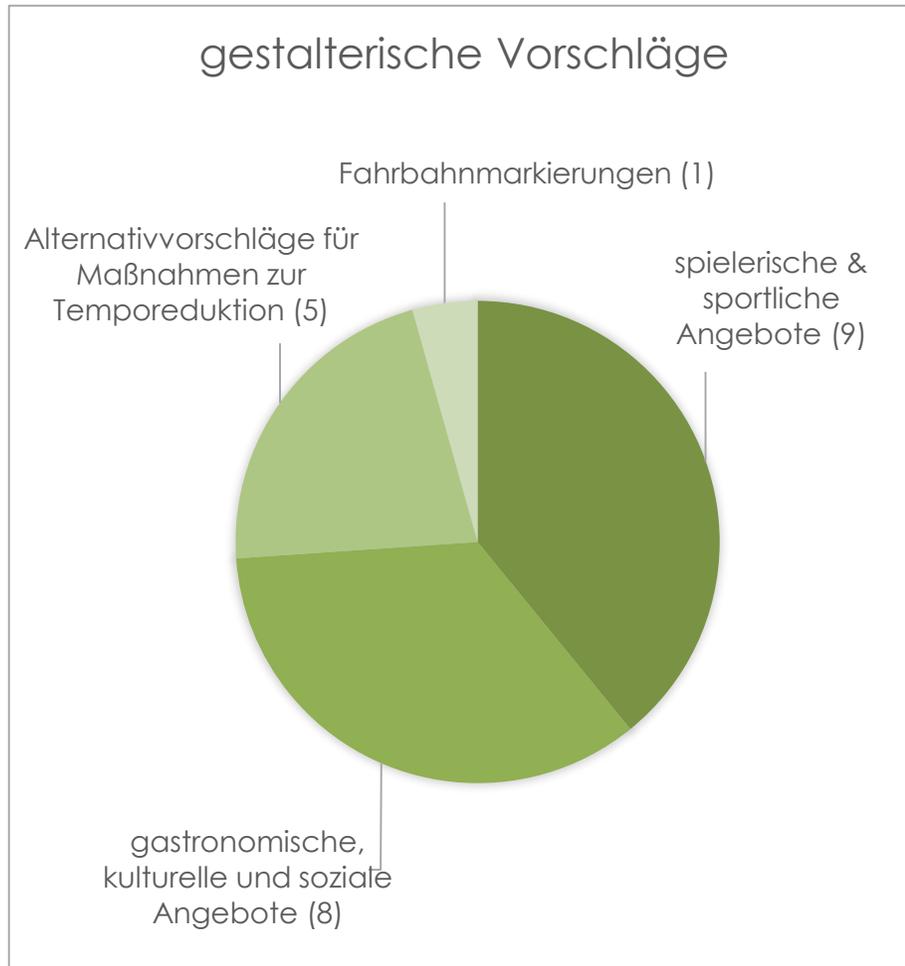


Mehrverkehr & Verkehrschaos

- befürchteter Mehrverkehr durch Diagonalsperren und Parksuchverkehr

Lärmbelästigung

- Sorge vor Lärmbelästigung durch feiernde Menschen auf den Parklets und durch die Nutzung der Außengastronomie



spielerische & sportliche Angebote

- Klettergerüste, Klimmzugstangen, Schaukeln, Hüpfburg, Kegelbahn, Parcours zum Inlineskaten, Spielmöglichkeiten, Bobbycars

gastronomische, kulturelle und soziale Angebote

- Veranstaltungsideen (Poetry Slam, Konzerte), Getränkestand, Trinkbrunnen, Schwarzes Brett für Nachbarschafts-Events oder Sharing-Angebote, Straßenkunst, Straßenmusik

Alternativvorschläge für Maßnahmen zur Temporeduktion

- Spielstraße (Augustenstraße), Bodenwellen, Fahrbahn für Kfz optisch zweitrangig darstellen durch Bodenmarkierungen, Fahrradstraße (Augustenstraße), Einbahnstraße (Augustenstraße)

Fahrbahnmarkierungen

- Gestaltung an den Superblocks in Barcelona orientieren



TOP 5

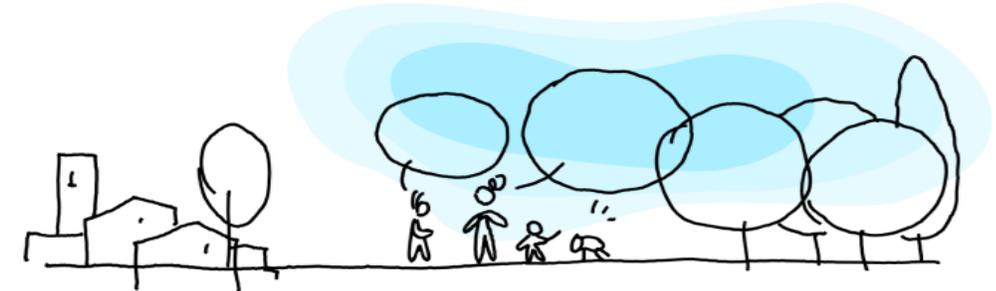
Wissenschaftliche Begleitung des Verkehrsversuchs



Kontext

Neues Europäisches Bauhaus als Brücke vom Green Deal zu den Europäerinnen und Europäern

- Wissenschaft, Architektur, Kunst, Design, Menschen
- Wie wollen wir in Zukunft leben?
- Nachhaltigkeit, Ästhetik, Inklusion



New European Bauhaus
beautiful | sustainable | together

AdNEB

Zusammendenken und **Antworten finden**, auf „Landnutzungskonflikte“ durch –Wohnraumschaffung und -sanierung – Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel – Gestaltung einer attraktiven urbanen blau-grünen Infrastruktur – Umsetzung der urbanen Verkehrswende – Verbesserung der Lebensqualität in Städten –

Synergien – Balance – Transformation





Verkehrsversuche sind ein Instrument der urbanen Verkehrswende.

- Welche Aspekte wirken transformativ? Wie kann man die Wirkung dieser Aspekte erfassen und unterstützen?

Lokale und temporäre Wirkung auf

- Verkehrsmengen
- Verkehrssicherheit
- Aufenthaltsqualität
- Luft- und Lärmbelastung
- Soziale Interaktion

...



Verkehrsversuche sind ein Instrument der urbanen Verkehrswende.

- Welche Aspekte wirken transformativ? Wie kann man die Wirkung dieser Aspekte erfassen und unterstützen?

Lokale und temporäre Wirkung auf

- Verkehrsmengen
- Verkehrssicherheit
- Aufenthaltsqualität
- Luft- und Lärmbelastung
- Soziale Interaktion

...

Dauerhafte, transformative Wirkung durch

- Lernen
- Netzwerke
- Kapazitätsbildung
- Neue formal-rechtliche Rahmenbedingungen
- Diskurs
- Verstetigung

...



Verkehrsversuche sind ein Instrument der urbanen Verkehrswende.

- Welche Aspekte wirken transformativ? Wie kann man die Wirkung dieser Aspekte erfassen und unterstützen?

Lokale und temporäre Wirkung auf

- Verkehrsmengen
- Verkehrssicherheit
- Aufenthaltsqualität
- Luft- und Lärmbelastung
- Soziale Interaktion

...

Dauerhafte, transformative Wirkung durch

- Lernen
- Netzwerke
- Kapazitätsbildung
- Neue formal-rechtliche Rahmenbedingungen
- Diskurs
- Verstetigung

...





Mehrwert

Erkenntnisgewinn

aus Evaluationsergebnissen (Interviews mit Akteuren, Beobachtung der Durchführung und Rezeption, Fragen an Bürger*innen während / nach dem Verkehrsversuch)

Evaluationsergebnisse

bieten erweiterte Argumentationsgrundlage für politische Entscheidungen im Hinblick auf Verstetigung oder zukünftige Verkehrsversuche

Prozessevaluation

Projektreflektion durch UBA als externer Beobachter ermöglicht es, dynamisch auf Hindernisse zu reagieren

Veröffentlichung

AdNEB nutzt verschiedene Kommunikationskanäle um über den Verkehrsversuch und die Kommune in ihrer Vorreiterrolle zu informieren

Vernetzung

Netzwerk-Workshop zum Austausch mit anderen Partnerkommunen in 2024

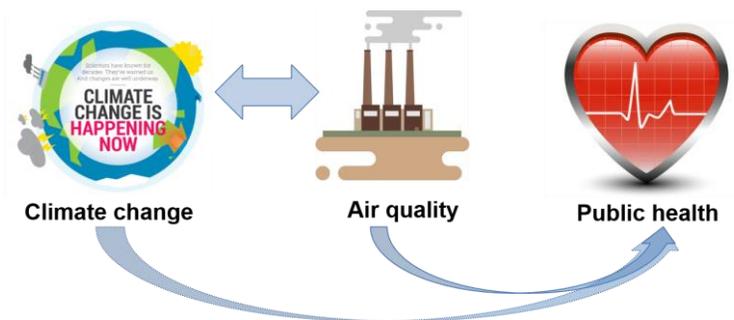


TOP 5

Wissenschaftliche Begleitung des Verkehrsversuchs

URBAN OBSERVATORY FOR MULTI-PARTICIPATORY ENHANCEMENT OF HEALTH AND WELLBEING STÄDTISCHES OBSERVATORIUM FÜR MULTI-PARTIZIPATORISCHE VERBESSERUNG VON GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN

- EU-FÖRDERUNG (HORIZON 2020)
- FÖRDERZEITRAUM: MÄRZ 2021 – FEBRUAR 2025
- BEFORSCHUNG DER ZUSAMMENHÄNGE ZWISCHEN KLIMA|UMWELT & GESUNDHEIT|WOHLBEFINDEN
- 16 PROJEKTPARTNER IN 9 EUROPÄISCHEN STÄDTEN



FORSCHUNGSFRAGE:

WELCHEN EINFLUSS HAT DER VERKEHRSVERSUCH SUPERBLOCK STUTT GART AUF DAS WOHLBEFINDEN, DIE GESUNDHEIT SOWIE DIE LEBENSQUALITÄT DER ANWOHNENDEN UND DEN EINZELHANDEL?

WAS? (QUANTITATIVE ERHEBUNGEN ZU GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN)

- MOBILE SENSOR-MESSUNGEN (FEINSTAUB, TEMPERATUR, LUFTFEUCHTIGKEIT, GPS)
- APP FÜR LÄRM-MESSUNGEN
- FITNESS-ARMBÄNDER (PULS UND SCHRITTE)
- UMFRAGE (WOHLBEFINDEN, SUPERBLOCK SPEZIFISCH)
- HITZEMESSUNGEN (WÄRMEBILDER, OBERFLÄCHENTEMPERATUR, UMGEBUNGSTEMPERATUR)



WIE? (QUALITATIVE ERHEBUNGEN ZU ROUTINEN, VERHALTENSWEISEN)

- TAGEBUCH
- INTERVIEWS
- BEOBACHTUNGEN

WER? (ADRESSIERTE TELNEHMER:INNEN)

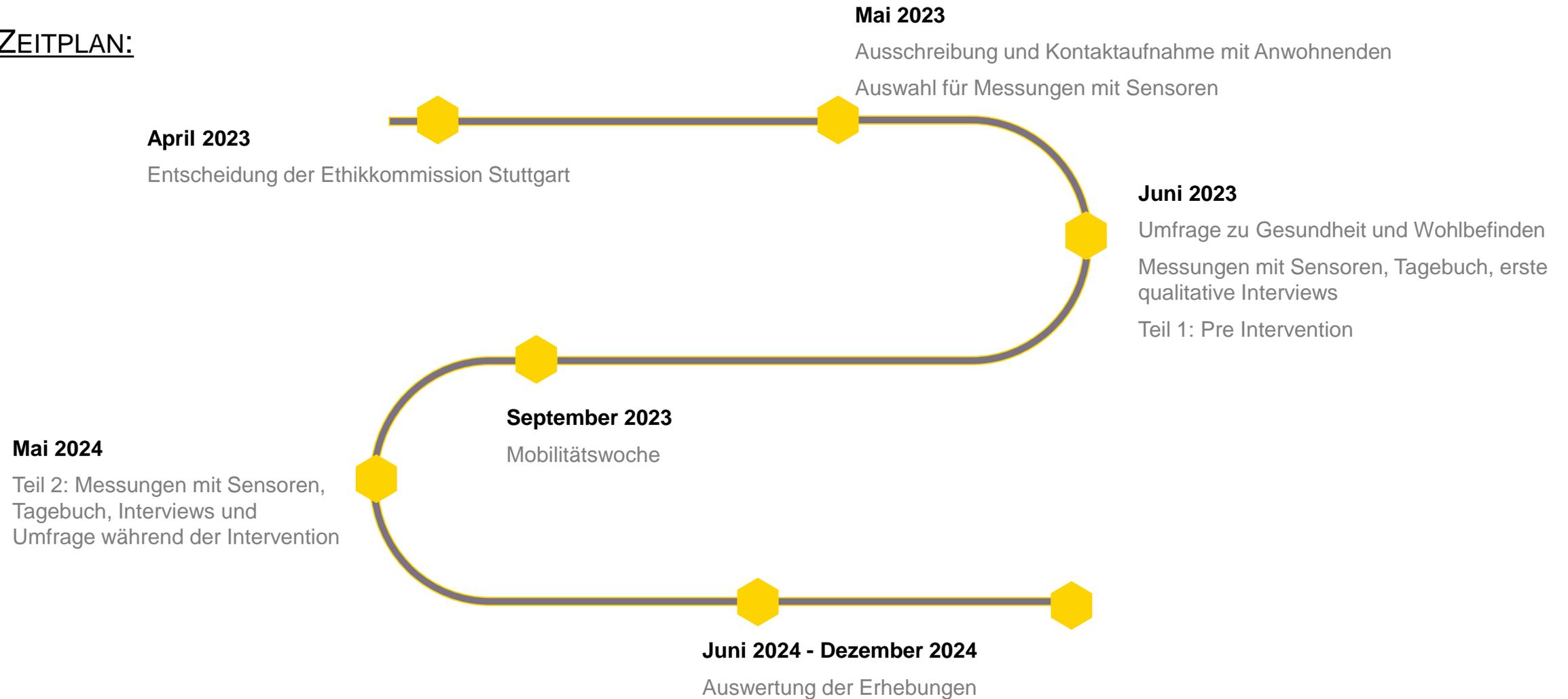
Anwohnernde

- Messungen
- Umfragen
- Qualitative Erhebungen

Einzelhandel

- Kurze Umfragen an Kund:innen
- Interviews
- Veränderungen im Umsatz?!

ZEITPLAN:





Doris Lindner M.A.

Zentrum für interdisziplinäre Risiko- und Innovationsforschung

doris.lindner@zirus.uni-stuttgart.de



Alexander Altstadt M.Sc.

Institut für Energiewirtschaft und rationelle Energieanwendung

alexander.altstadt@ier.uni-stuttgart.de



Ulrich Fahl Dr.

Institut für Energiewirtschaft und rationelle Energieanwendung

ulrich.fahl@ier.uni-stuttgart.de